



AAS/01/2023

Abschrift!

Genehmigtes Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für die allgemein bildenden
Schulen am Montag, dem 12.06.2023, 15:00 Uhr,
Mensa des Gymnasiums Stolzenau, Zum Ravensberg 3, 31592 Stolzenau

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 17:02 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigtes Mitglied

Frau stellv. Landrätin Anja Altmann, 31582 Nienburg
Herr KTA Andreas Cordes, 31622 Heemsen

Vertretung für Frau Kreis-
tagsabgeordnete Marja-Liisa
Völlers

Frau KTA Ute Heitmüller, 31592 Stolzenau
Frau KTA Kirsten Heusmann, 31582 Nienburg

Vertretung für Frau Kreis-
tagsabgeordnete Ümmühan
Huneke
ab 15:15 Uhr, zu TOP 2

Herr KTA Tim Höper, 31637 Rodewald
Herr KTA Lothar Kopp, 31595 Steyerberg
Frau KTA Viktoria Kretschmer, 31582 Nienburg
Frau KTA Janine Meyer, 31582 Nienburg
Herr KTA Guido Rode, 31632 Husum-Bolsehle
Frau KTA Uta Sievers, 31600 Uchte
Frau KTA Barbara Weißenborn, 31582 Nienburg

ab 15:28 Uhr, zu TOP 2
Vertretung für Herrn Kreis-
tagsabgeordneten Hans-
Jürgen Bein

Grundmandat gem. § 4 Abs. 3 AG KJHG

Herr KTA Jörg Hille, 31608 Marklohe

Vertretung für Herrn Kreis-
tagsabgeordneten Heinrich
Werner

Herr KTA Thomas Köhler, 31638 Stöckse

Stimmberechtigtes Mitglied

Frau Franziska Stremski, 31637 Rodewald

Beratendes Mitglied

Frau Heidrun Fellhauer, 27324 Gandesbergen

Verwaltung

Frau Kreisrätin Kathrin Woltert
Herr KVD Torsten Rötschke
Frau KVR Sandra Schulz
Herr Ingo Hartmann
Herr Mark Härtel
Frau Clarissa Wendt
Frau Claudia Eckhardt

als Protokollführer

bis TOP 2

Schule

Herr Dr. Matthias Akkermann
Frau Birte Hagestedt

Gast

Frau Melora Felsch,

Herr Nils Holtmann,

Transferagentur Niedersa-
chen e.V., bis TOP 2

Transferagentur Niedersa-
chen e.V., bis TOP 2

Presse

Herr Stüben, „Die Harke“

Die Vorsitzende KTA Altmann eröffnet um 15:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für die allgemein bildenden Schulen, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit des Gremiums sowie nachstehende Tagesordnung fest:

- TOP 1: Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für die allgemein bildenden Schulen vom 10.11.2022
- TOP 2: Weiterbegleitung des Landkreises Nienburg/Weser durch die Transferagentur
Mitgliedschaft in dem Verein Transferagentur Niedersachsen e.V.
2023/094
- TOP 3: Rundgang im Gymnasium Stolzenau
2023/098
- TOP 4: Sachstandsbericht Digitalpakt
2023/095
- TOP 5: Raumprogramm für die OBS Uchte;
hier: Bedarfsermittlung im Rahmen der Sanierung
2023/093
- TOP 6: Kooperationsklassen der Helen-Keller-Schule an der Regenbogenschule Stolzenau
hier: Errichtung eines Modulbaus an der Regenbogenschule Stolzenau
2023/096/1
- TOP 7: Mitteilungen/Anfragen
- TOP 7.1: Mitteilungen/Anfragen
Damenhygieneartikel in den Schulen
- TOP 7.2: Mitteilungen/Anfragen
hier: DAZ Projekt für Ukrainische Flüchtlinge

TOP 7.3: Mitteilungen/Anfragen
hier: Kooperation der Astrid-Lindgren-Schule mit der Grundschule
Heemsen

TOP 8: Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Zur Beglaubigung:

Die Vorsitzende	Protokollführer	Der Landrat In Vertretung
gez. Altmann	gez. Härtel	gez. Woltert
Kreistagsabgeordnete	Verwaltungsfachwirt	Kreisrätin



Protokoll zu TOP 1

12.06.2023

Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für die allgemein bildenden Schulen vom 10.11.2022

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Das Protokoll wird genehmigt.

Beratungsergebnis:

Einstimmig mit 3 Enthaltungen

Beratungsgang:

Es fand keine Beratung statt.



Protokoll zu TOP 2

2023/094

12.06.2023

Weiterbegleitung des Landkreises Nienburg/Weser durch die Transferagentur Mitgliedschaft in dem Verein Transferagentur Niedersachsen e.V.

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Der Landkreis Nienburg/Weser tritt dem Verein „Transferagentur Niedersachsen e.V.“ als Vollmitglied bei. Der jährliche Mitgliedsbeitrag für die Vollmitgliedschaft wird in den Haushalten 2024 ff. bereitgestellt.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

Kreisrätin Woltert stellt den Sachverhalt vor.

Herr Holtmann und Frau Felsch führen die anliegende Präsentation vor.

KTA Hille unterstützt die Mitgliedschaft. Er hinterfragt, ob die Transferagentur bereits etwas über bauliche Anforderungen zur Erfüllung des Ganztagsanspruches in Grundschulen habe.

Frau Felsch führt aus, dass erste Gespräche im September zu dem Thema stattfinden. Ziel sei es, die Erfahrungen zu bündeln und Informationen den Mitgliedern zur Verfügung zu stellen.



Protokoll zu TOP 3

2023/098

12.06.2023

Rundgang im Gymnasium Stolzenau

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Das Gremium nimmt Kenntnis

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

Herr Dr. Akkermann stellt in einem Rundgang das Gymnasium Stolzenau vor.

Auf Nachfrage von KTA Hille erwidert Herr Dr. Akkermann, dass eine Dachbegrü-
nung derzeit nicht thematisiert werde.



Protokoll zu TOP 4

2023/095

12.06.2023

Sachstandsbericht Digitalpakt

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

Verwaltungsfachwirt Hartmann stellt den Sachverhalt vor.

KVR Schulz bedankt sich bei Ihren Mitarbeitern für die geleistete Arbeit, für die auch Überstunden zu leisten waren. Sie ergänzt, dass das RLSB den Landkreis Nienburg angefragt habe, ob eine Teilnahme an einer Podiumsdiskussion in Bonn möglich sei, da der Landkreis Nienburg wohl mit die meisten Anträge gestellt habe.

Verwaltungsfachwirt Härtel ergänzt, dass zwischenzeitlich die Förderanträge der BBS (Ifd. Nr. 96 und 97) vom RLSB vollumfänglich bewilligt worden seien. Mit diesen Mitteln soll ein Cyberabwehr-Labor errichtet werden, um die neuen Herausforderungen bei der Ausbildung in den IT-Berufen Rechnung zu tragen. Die Abstimmung mit dem RLSB bis zur Bewilligung habe 4 Monate in Anspruch genommen.



Protokoll zu TOP 5

2023/093

12.06.2023

Raumprogramm für die OBS Uchte; hier: Bedarfsermittlung im Rahmen der Sanierung

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Das zwischen der OBS Uchte und Fachbereich Schulen und Kultur abgestimmte Raumprogramm wird im Bezug auf die Anzahl der Räume und der Raumgrößen umgesetzt:

Das Raumprogramm ist als Grundlage für die Planungen der anstehenden Sanierung der Oberschule Uchte heranzuziehen. Die Ausführung erfolgt durch die Samtgemeinde Uchte.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

Verwaltungsfachwirt Härte! stellt den Sachverhalt vor.

KTA Heusmann hinterfragt, wer die Schulpastoral betreue.

KTA Sievers berichtet, dass eine hierfür ausgebildete Lehrkraft die Schulpastoral betreue.

KTA Hille hinterfragt, ob in den heutigen Zeiten ein EDV Raum benötigt werde, da immer mehr iPad-Klassen eingeführt würden.

Lehrervertreterin Stremski führt aus, dass zur Erfüllung des Pflichtunterrichtes EDV ein EDV Raum unverzichtbar sei. Dieser könne nicht ausschließlich mit iPads erfolgen.

KVR Schulz ergänzt, dass aus Sicht der Kreisverwaltung im Digitalpakt vom Grundsatz her der Fehler war, dass die Einrichtung von EDV Räumen nicht förderfähig sei.

Bei der Erstellung der Richtlinie war man davon ausgegangen, dass mit mobilen Endgeräten alle Vorgaben erfüllt werden können. Die Kreisverwaltung habe aus den genannten Gründen bereits von Anfang an auch weiterhin einen EDV-Raum für erforderlich gehalten.

KTA Heitmüller hinterfragt, ob in Uchte lediglich eine Sanierung stattfände und somit kein Abriss bzw. Neubau.

Verwaltungsfachwirt Härtel erläutert, dass auf Grund der traktweisen Anordnung der Schule durchaus vorstellbar sei, dass Trakte aufgegeben werden, Gebäudeteile zurückgebaut und ggf. an anderer Stelle neu errichtet werden. Dies sei jedoch alles ein Ergebnis der nachgelagerten Planungen des Architektenbüros, das die Umsetzung des Raumprogrammes begleite.

KTA Sievers ergänzt, dass zum Trakt 7 fußläufig einige Minuten aufzuwenden sei und eine Straße gequert werden müsse. Die Beteiligten könnten sich eine Aufgabe des Traktes daher gut vorstellen.

KTA Heitmüller bittet darum, die nächste Sitzung in der OBS Uchte stattfinden zu lassen, damit man sich die Schule besser vorstellen könne.

KTA Kopp hinterfragt, ob das Raumprogramm jetzt beschließbar sei, obwohl noch keine Klarheit über den Baukörper bestehe.

Vors. Altmann klärt auf, dass das Raumprogramm den Raum und Flächenbedarf wiedergebe. Die bauliche Umsetzung und Gestaltung des Schulkörpers sei ein zweiter Schritt. Das Raumprogramm sei daher beschließbar und als Grundlage für die weitere Planung anzusehen.

KTA Höper war bei der Abstimmung kurzzeitig abwesend.



Protokoll zu TOP 6

2023/096/1

12.06.2023

Kooperationsklassen der Helen-Keller-Schule an der Regenbogenschule Stolzenau

hier: Errichtung eines Modulbaus an der Regenbogenschule Stolzenau

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

KVR Schulz trägt den Sachverhalt vor. Sie ergänzt, dass Fr. Hagestedt und sie die GS Landesbergen am letzten Freitag besichtigt hätten. Insgesamt sei dort Kooperationsklassen denkbar. Dies müsse jedoch noch abschließend eruiert werden.

KVD Röttschke ergänzt, dass die Gespräche mit der Samtgemeinde Mittelweser dazu geführt haben, den vorliegenden Beschlussvorschlag zu unterbreiten. Zunächst müsse der Standort der OBS Mittelweser abgewartet werden. Dann kann die Frage beantwortet werden, ob im Neubau der OBS Mittelweser entsprechende Räumlichkeiten vorgesehen werden können. Bis dahin muss eine Interimslösung gefunden werden wie im Teil b) des Beschlussvorschlages genannt.

Auf Nachfrage von Vors. Altmann entgegnet KVR Schulz, dass die Prüfung, ob Kooperationsklassen in Landesbergen realisierbar sei- so schnell wie möglich erfolgen müsse. Danach werde die Prüfung der Containerlösung anstehen. Zum Ende der Sommerferien sollte Klarheit über den Zeitplan und die Realisierung herrschen.

Fr. Hagestedt erläutert aus Sicht der Schule die jeweiligen Vor- und Nachteile der Optionen.



Protokoll zu TOP 7

12.06.2023

Mitteilungen/Anfragen

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.



Protokoll zu TOP 7.1

12.06.2023

Mitteilungen/Anfragen Damenhygieneartikel in den Schulen

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

KVR Schulz teilt mit, dass auf Nachfrage der SPD-Fraktion eine Abfrage bei den Schulen ergeben habe, dass an jeder Schule Hygieneartikel zur Verfügung gestellt würden. Es wurde klargestellt, dass die Kosten dafür aus dem Schulbudget getragen werden. Des Weiteren habe sie die Schülervvertretungen angeschrieben und um Rückmeldung gebeten, ob die Schülerinnen mit diesem Procedure zufrieden sind.



Protokoll zu TOP 7.2

12.06.2023

Mitteilungen/Anfragen hier: DAZ Projekt für Ukrainische Flüchtlinge

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

KVR Schulz teilt mit, dass das DAZ-Projekt von der OBS Steimbke für die Ukrainischen Flüchtlinge in dem Jahrgang 9+10 in der Friedrich-Fröbel-Schule zum Schuljahresende beendet werde. Die OBS Steimbke habe dann nicht mehr die personellen Kapazitäten, um das Angebot aufrechtzuerhalten. Das Projekt für die Jahrgänge 7+8 würde über die Sommerferien hinausgeführt.



Protokoll zu TOP 7.3

12.06.2023

Mitteilungen/Anfragen

hier: Kooperation der Astrid-Lindgren-Schule mit der Grundschule Heemsen

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

KVR Schulz teilt mit, dass die Astrid-Lindgren-Schule zum nächsten Schuljahr mit einer weiteren Kooperationsklasse die Kooperation mit der Grundschule Heemsen intensivieren will. Entsprechende Gespräche mit der Samtgemeinde Heemsen seien positiv verlaufen und in den politischen Gremien dort bereits behandelt worden. Der Entwurf der Kooperationsvereinbarung werde dem Protokoll beigelegt.



Protokoll zu TOP 8

12.06.2023

Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

Es wurden keine Fragen gestellt.